

N i e d e r s c h r i f t
der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Gnewitz
vom 06.09.2018

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Gnewitz

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Herr Kretschmer	-	Bürgermeister
Herr Wille	-	1. Stellvertreter des Bürgermeisters
Herr Wollenhaupt	-	2. Stellvertreter des Bürgermeisters
Frau Rusch	-	Gemeindevertreterin
Herr Jakob	-	Gemeindevertreter
Frau Stöpel	-	Gemeindevertreterin

Gäste: Herr Lademann (Mitgl. Finanzausschuss), Herr Riedner, Herr Behn

Verwaltung:

Frau Dräger	-	LVB Amt Tessin und BM Stadt Tessin
Herr Köpp	-	SB Hauptamt, Schriftführer

Der Bürgermeister, Herr Kretschmer, eröffnet die 17. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

- Herr Lademann erkundigt sich nach dem Sachstand zum Glasfaserausbau. Herr Kretschmer erläutert, dass es derzeit keine neuen Informationen gibt. Am 17.09. findet eine Ämterberatung statt, auf der unter anderen auch Informationen zum aktuellen Sachstand des Breitbandausbaus gegeben werden sollen.
- Herr Lademann erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des Feuerlöschteiches in Barkvieren. Herr Kretschmer berichtet, dass die probeweise Wasserentnahme durch die freiwillige Feuerwehr stattgefunden hat. Der Saugkorb hatte sich nach etwa einer halben Stunde zugesetzt. Das Ordnungsamt hat sich in dieser Angelegenheit an den zuständigen Wasser- und Bodenverband gewandt. Derzeit kann durch den WBV selbst keine Abhilfe geschaffen werden. Der WBV hat eine Liste mit Fachfirmen bereitgestellt, bei denen Kostenabfragen für eine Ausbaggerung eingeholt werden sollen.
- Herr Lademann erkundigt sich nach den Löchern in der Straße in Barkvieren. Herr Kretschmer berichtet, dass dies im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.
- Herr Lademann möchte wissen ob Niederschriftsauszüge zu Einwohnerfragestunden nach den Sitzungen in den Schaukästen aufgehängt werden können. Frau Dräger erläutert, dass die öffentlichen Niederschriftsabschnitte der aktuellen Sitzung erst nach ihrer Bestätigung auf der nächsten Sitzung veröffentlicht werden können. Ein zeitnahe Aushang von Niederschriftsauszügen kann somit nicht erfolgen.
- Herr Riedner erkundigt sich ob es bereits Diskussionen über einen Spielplatz gegeben hat. Herr Kretschmer berichtet, dass es mal einen Spielplatz gab, welcher auf Grund des Zustandes allerdings beräumt werden musste. Das Vorhalten eines Spielplatzes verursacht neben den Anschaffungskosten auch laufende Kosten für bspw. eine jährliche Technische Überprüfung und Instandhaltung. Zudem muss auch eine geeignete gemeindliche Fläche zur Verfügung stehen.
- Herr Behn bemängelt, dass bei in der Gemeinde durchgeführten Erdarbeiten der Unterbau der Straße beschädigt und die Aufgrabungen nicht ordnungsgemäß verfüllt

wurden. Dadurch wird befürchtet, dass die Straße im Randbereich den Belastungen beim Befahren mit z.B. landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht stand hält und beschädigt wird. Dadurch bedingte Folgekosten für Instandhaltung und Straßenerneuerung könnten der Gemeinde zur Last fallen und die Anwohner in Form von Ausbaubeiträgen belasten. Herr Kretschmer erläutert, dass beim Ordnungsamt bereits Anzeige erstattet wurde. Für die 37. Kalenderwoche steht ein Vororttermin mit dem Ordnungsamt und der ausführenden Firma an, mit dem Ziel die Mängel beseitigen zu lassen. Bleibt dies ohne Ergebnis, soll sich im nächsten Schritt direkt an den Auftraggeber der ausführenden Firma (e.dis) gewandt werden.

Zudem wurden geöffnete Auffahrten nicht fachgerecht wiederhergestellt, sodass es bereits zu Absackungen gekommen ist. Auch hier sollte eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes erfolgen.

- Frau Rusch merkt an, dass die Begegnungsstätte öfter für Kaffeeveranstaltungen genutzt wird. In diesem Zusammenhang wird zur Kostendeckung eine Erhöhung des Nutzungsentgeltes von 20 auf 30 EUR angeregt. Es soll eine entsprechende Vorlage für die nächste Sitzung der GV vorbereitet werden.
- Herr Riedner erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Bauabsichten an der kleinen Brücke zwischen Tessin und Zarnewanz und ob es bereits ein Rettungsdienstkonzept gibt. Frau Dräger erläutert, dass die Maßnahme unter Vollsperrung für mindestens ein halbes Jahr, witterungsbedingt bis zu einem Jahr geplant wurde. Die Träger öffentlicher Belange (Rettungsdienst, Feuerwehr, Schulbusverkehr, etc.) haben sich in der 1. Beteiligungsrunde dagegengestellt. Für die Strecke Zarnewanz/Tessin müsste ein Umweg von ca. 15 km über Sanitz in Kauf genommen werden.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Gemeindevertretern gegeben.

TOP 3 – Bestätigung der Tagesordnung

Durch die Gemeindevertreter wird die Tagesordnung wie folgt einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschriften der Sitzung vom 14.06.2018
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden (Vorlage 1)
8. Beratung und Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben (Vorlage 2, 3)
9. Beratung und Beschluss zum Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Gnewitz (Vorlage 4)
10. Beratung und Beschluss für die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V (Vorlage 5)

Nichtöffentlicher Teil:

11. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
12. Beratung und Beschluss zu Auftragsvergaben (Vorlage 6 - 8)

TOP 4 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2018

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 14.06.2018 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es werden keine Einwände erhoben.

Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 109 - 17/2018 vom 06.09.2018 Gnewitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gnewitz bestätigt in ihrer Sitzung am 06.09.2018 die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2018.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

TOP 5 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse GV Nr. 104 – 108/2018 aus der 16. Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.

Im Zusammenhang mit den Grundstücksangelegenheiten gibt Herr Jakob an, dass von einigen Grundstücken nur Teilflächen verkauft wurden und die verbliebenen Teilstücke wieder im Amtsblatt zum Verkauf gestellt werden sollten.

TOP 6 – Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Herr Kretschmer berichtet über folgendes:

- 16.06. Amtsfeuerwehrtag – Es haben sich die Männer- und Jugendmannschaft beteiligt. Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Jugendfeuerwehren des Amtes Tessin haben wieder mehr Mitglieder zu verzeichnen.
- 18.06. Lokaltermin mit Bauinteressenten und Vermesser in Gnewitz
- 22.06. Verabschiedung von Herrn Neumann (MA Kulturamt) im Volksparksaal
- 25.06 Lokaltermin mit Firma MEA und dem Ordnungsamt in Gnewitz zwecks neuer Stromtrassen
- 25.06 Bescheid über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage in Höhe von 37,39 v.H. der Umlagegrundlage erhalten. Für die Gemeinde Gnewitz bedeutet dies eine Zahlung von 55.759,06 EUR. Für Januar bis Juni 2018 gab es eine Erstattung in Höhe von 1012,08 EUR.
- 26.06. Neue Heckenschere für die Gemeinde gekauft, weil die alte defekt war.
- 26.06. Lokaltermin mit Bauamt und Straßenbaufirma in Barkvieren und Gnewitz
- 29.06. offizielle Verabschiedung Herr Neumann aus dem Amt Tessin im Rathaus
- 03.07. Termin bei der Bürgermeisterin von Tessin zwecks der Anfrage von Gemeindevertretern zum Austritt aus der TWG
- 03.07. Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Gnewitz hat stattgefunden
- Bescheid des Forstamtes Billenhagen über die Ausschilderung von Rettungspunkten im Gelände, damit z.B. bei Waldunfällen schneller Hilfe geleistet werden kann.
- 12.07. Über das Kulturamt wurde eine Springburg für das Dorffest organisiert.
- vom 14.07.2018 bis 28.07.2018 Urlaub und nicht vor Ort
- während dieser Zeit hat Herr Dieter Wille, 1. Stellvertreter des BM, 3 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen bearbeitet, die Durchsicht des Rasentraktors organisiert, zwei Grenzfeststellungstermine durchgeführt und Vororttermine zwecks neuem Fußbodenbelag im Dorfgemeinschaftshaus mit Scheffler und Falke durchgeführt (Angebot nur von Falke eingegangen)

Auf die Vorlage 3, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Herr Kretschmer verliest die Begründung und den Beschlussvorschlag. Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 112 - 17/2018 vom 06.09.2018 Gnewitz

Die Gemeindevertretung Gnewitz beschließt auf ihrer Sitzung am 06.09.2018 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.000,00 EUR für die Finanzierung von Straßenreparaturen. Mit dem geplanten Ansatz von 6.000 EUR stehen dann insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung für die Reparatur des Kreuzungsbereiches Barkvieren – Richtung Reppelin, eines Teil der Dorfstraße in Barkvieren – Richtung Spurbahn und Rissesanierung diverser Asphaltschäden im Gemeindegebiet.

Die Finanzierung ist im Haushalt (Konto 54100 52338000) und über liquide Mittel gesichert.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

TOP 9 – Beratung und Beschluss zum Jahresabschluss 2017 (Vorlage 4)

Auf die Vorlage 4, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt. Herr Kretschmer gibt eine kurze Erläuterung zum Jahresabschluss 2017. Weitere Fragen der Gemeindevertreter/innen liegen nicht vor. Durch die Gemeindevertreter werden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. GV 113 - 17/2018 vom 06.09.2018 Gnewitz

Die Gemeindevertretung Gnewitz stellt in Ihrer Sitzung am 06.09.2018 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Gnewitz zum 31.12.2017 fest.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. GV 114 - 17/2018 vom 06.09.2018 Gnewitz

Die Gemeindevertretung Gnewitz stellt in ihrer Sitzung am 06.09.2018 den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag aus der Jahresrechnung 2017 in Höhe von 8.852,41 EUR durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Zuwendungen in Höhe von 2.727,67 EUR zu decken (teilweise). Damit verbleibt noch ein Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 6.124,74 EUR.

Dieser Fehlbetrag sowie der Fehlbetrag aus Vorjahren in Höhe von 25.843,42 EUR sind gemäß GemHVO-Doppik § 44 Abs. 5 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: 6 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

TOP 10 – Beratung und Beschluss für die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V (Vorlage 5)

Auf die Vorlage 5, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen.

Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Auf Grund eines Mitwirkungsverbotes nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 der Kommunalverfassung M-V übergibt der Bürgermeister Herr Kretschmer das Wort an seinen Stellvertreter Herrn Wille.

Herr Wille verliest den Beschlussvorschlag.

Durch die Gemeindevertreter wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. GV 115 – 17/2018 vom 06.09.2018 Gnewitz

Die Gemeindevertretung Gnewitz erteilt auf Ihrer Sitzung am 06.09.2018 dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis: 5 Zustimmungen
 0 Gegenstimmen
 0 Stimmenthaltungen

1 Stimme weniger wegen eines Mitwirkungsverbotes nach
§ 24 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalverfassung M-V

19:45 Ende des öffentlichen Teils